

CAI EAS  
C18G  
MARCH 2/77

DOCS

# Profil Kanada



Jahrgang 4, Nr. 4

2. März 1977

Ottawa, Kanada

Computer als leistungsfähige Helfer der Mediziner, S. 1

Besseres Papier - schneller erzeugt, S. 3

"Jubilee"-Gedenkmarke, S. 3

Blechbläserquintett "Canadian Brass" wird in China gastieren, S. 4

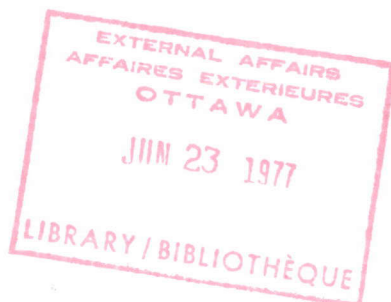
Computer als leistungsfähige Helfer der Mediziner

*"Trotz des offensichtlichen Bedarfs an großen und komplizierten elektronischen Datenverarbeitungs- (EDV)-Systemen sind die potentiellen Vorteile des Computers bei der elektronischen Verarbeitung von Gesundheitsdaten heute immer noch weitgehend unbekannt oder mißverstanden", schrieb David Rowe in seinem Artikel in einer der jüngsten Ausgaben der kanadischen Fernmelde-Fachzeitschrift "In Search".*

*Laut Rowe, einem der ersten Mitarbeiter des "Health Computer Information Bureau", sehen die im Gesundheitswesen Beschäftigten in dem Computer oft "eher eine übernatürliche Kraft, die das Mitgefühl und die Einsicht der persönlichen ärztlichen Betreuung abschafft, als einen äußerst leistungsfähigen Helfer, der große Mengen von Informationen verarbeiten kann". Tatsächlich, sagt Rowe, ermöglicht der Computer es den Mediziner, weniger Zeit auf die Bearbeitung von Informationen und dafür mehr auf die Betreuung ihrer Patienten zu verwenden.*

*Nachstehend werden seine Ansichten über die Vorteile eines vollautomatischen Gesundheitsinformationssystems wiedergegeben:*

Computer können mühelos Unmengen von Informationen verarbeiten, wichtiger ist aber, daß sie auch bessere Informationen liefern können. Wenn man die Einzelheiten in der Krankengeschichte eines Menschen durch den Computer sinnvoll miteinander in Verbindung bringt, kann das medizinische Personal eine Korrelation zwischen signifikanten Begebenheiten herstellen und so Beziehungen zwischen Ursache und Wirkung aufdecken. In den üblichen Krankengeschichten dagegen wird jeder Vorfall als getrennte Einheit behandelt. Ein weiterer Vorteil war die Ausarbeitung eines besonderen Rechnerprogramms zur Diagnose gewisser Krankheiten; oft kann der Computer die gleichen Leistungen erzielen wie erfahrene Diagnostiker oder sie sogar übertreffen. Aber er kann natürlich nicht Intuition und Beurteilung auf der Grundlage des schöpferischen Prozesses menschlichen Denkens ersetzen.



Weitere Broschüren, Informationsblätter usw. über Kanada sind bei folgenden kanadischen Auslandsvertretungen erhältlich:

Kanadische Botschaft  
53 Bonn/BRD  
Friedrich-Wilhelm-Str. 18  
Kanadische Militärmission und  
Kanadisches Konsulat  
1 Berlin 30  
Europa-Center  
Kanadisches Generalkonsulat  
4 Düsseldorf/BRD  
Immermannstr. 3  
Kanadisches Generalkonsulat  
7000 Stuttgart 1/ BRD  
Königstr. 20  
Kanadisches Generalkonsulat  
2000 Hamburg 36/BRD  
Esplanade 41/47  
Kanadische Botschaft  
1010 Wien/Osterreich  
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10  
Kanadische Botschaft  
3000 Bern/Schweiz  
Kirchenfeldstr. 88